

Datum: 19.05.2026	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 21:40 Uhr	Ort: St. Urbanus
Teilnehmende:	Frederik Brand, Hildegard Breuckmann, Luca Debertin, Markus Franzen, Konrad Fulst, Heinrich Hüttenmüller, Peter Joosten, Markus Pottbäcker, Anja Schuchardt, Valentin Timmerhaus, Martin Verfürth, Louisa Theisen		
Entschuldigt:	Michael Franzen		
Gäste:	Dr. Andrea Claaßen		
Impuls:	Markus Pottbäcker		
Moderation:	Markus Pottbäcker		
Protokoll:	Heinrich M. Hüttenmüller		

Formalia

TOP 1	Protokoll der letzten Sitzung und aktuelle Tagesordnung
Ergebnis:	Protokoll und aktuelle TO wurden angenommen

Beratung und Entscheidung

TOP 2	Citypastoral (Gast Dr. Andrea Claaßen)
angemeldet von:	PGR
Ziel:	Information zum aktuellen Stand; Bedarfsabfrage des PGR an das Team
Ergebnis / Vereinbarungen:	Frau Dr. Andrea Claaßen gibt einen Überblick über die laufenden Projekte der Citypastoral /kju:b/ Für laufende und zukünftige Angebote der Citypastoral sind die Hauptamtlichen leider ausgelastet, so dass das Ehrenamt aktiviert werden muss. Die Domwache wurde eingestellt. Am 05.11.26 findet ein Taschenlampen-Termin für Erwachsene statt. Frau Anja Schuchardt signalisiert Bereitschaft. Die Schreibwerkstatt sucht nach einem Ort. Im Café Sorella ist es leider nicht möglich. Die Finanzierung ist noch unklar. Frau Louisa Theisen signalisiert, bei der Schreibwerkstatt mitzuhelfen. Herr Konrad Fulst merkt an, dass sich aktive Gruppen sich vorstellen mögen, um für ihr Projekt zu werben, Sichtbarkeit schaffen und Leute bewusst anzusprechen. Das Museumscafé hat keinen Raum für das Ehrenamt-Team Probst Markus Pottbäcker verweist hier an Herrn Ludger Klingeberg. Herr Luca Debertin fragt in diesem Zusammenhang nach der Ehrenamt-Gruppe. Herr Frederik Brand bittet um Werbung für die Citypastoral /kju:b/ in den bestehenden Kreisen. Frau Louisa Theisen weist darauf hin, dass hier vielfältig Angebote geschaffen wurden, und ist sich mit Frau Dr. Anja Claaßen einig, dass die Initiativen wie das Hoffnungsfestival „Call for Hope“ nicht zu „churchy“ sein sollten.

	Vereinbarung: In drei Monaten, das wäre die erste PGR-Sitzung nach den Sommerferien am 10. September 2026 (s. TOP 3, kommt die Citypastoral wieder auf die Tagesordnung. Eine Einladung an Frau Dr. Andrea Claaßen muss entsprechend erfolgen.
--	---

TOP 3	Termine
angemeldet von:	PGR
Ziel:	Termine für das II. Halbjahr stehen fest
Ergebnis / Vereinbarungen:	Folgende Termine für die PGR-Sitzungen wurden festgelegt: • Do., 10. September 19:30 Uhr (Moderation: Herr Martin Verführt Protokoll: Frau Anja Schuchardt) • Di., 13. Oktober 19:30 Uhr (Moderation: Herr Konrad Fulst gemeinsam mit Herrn Peter Joosten Protokoll: Frau Louisa Theisen) • Di., 24. November 19:30 Uhr (Moderation: Frau Dr. Hildegard Breuckmann gemeinsam mit Frau Anja Schuchardt Protokoll: Herr Konrad Fulst) • Mo., 14. Dezember 19:30 Uhr (Moderation: Herr Probst Markus Pottbäcker Protokoll: Frederik Brand) Weitere Termine wurden bekanntgegeben bzw. abgestimmt: • Sa., 21. November 10:30 Uhr (max. 3 Stunden) Ort: Michaelshaus • So., 27. September Pfarrversammlung St. Urbanus • Di., 30. Juni letzte PGR-Sitzung im 1. Halbjahr 2026 Schwerpunkt-Klausur 21. November 10:30 Uhr (max. 3 Stunden) Michaelshaus

TOP 4	Perspektivische Planung
angemeldet von:	Martin Verfürth
Ziel:	
Ergebnis / Vereinbarung:	Einmal im Jahr soll es einen Termin gesondert je für ein pastorales Handlungsfeld geben. Probst Markus Pottbäcker merkt an, dass der Kirchenvorstand seine Protokolle in die Cloud lädt. Der Prozess läuft gut, so dass er vom Pfarrgemeinderat übernommen werden könnte. Herr Frederik Brand stellt die Anwendung MeisterTask vor. Vorschlag Verantwortung beim Protokoll Es wird beschlossen, dass MeisterTask eingeführt wird. Herr Frederik Brandt schickt Einladungen raus, damit die Themenspeicher gefüllt werden können. Hierfür sollen die Protokolle herangezogen werden.

TOP 5	Sonderbudget für Rock am Dom
angemeldet von:	Markus Zingel
Ziel:	Budget von 1000 Euro aus dem Sonderbudget wird seitens des PGR genehmigt
Ergebnis / Vereinbarung:	Ergebnis: Das Sonderbudget wurde einstimmig genehmigt.

Berichte und Informationen

TOP 6	Bericht aus den Gremien
zuständig:	Vertretung KV: Markus Franzen, Peter Joosten Vertretung Kitakuratorium: Hildegard Breuckmann, Anja Schuchardt Vertretung auf Stadt- & Bistumsebene: Michael Franzen, Martin Verfürth PEP-Steuerungsgruppe: Frederik Brand, Konrad Fulst AK Prävention: Peter Joosten, Markus Pottbäcker, Anja Schuchardt, Louisa Theisen Budgetgruppe: Hildegard Breuckmann, Anja Schuchardt Pastoralkollegium: Frederik Brand, Markus Pottbäcker, Louisa Theisen Jugendbeauftragte: Luca Debertin, Louisa Theisen, Valentin Timmerhaus Citypastoral: Michael Franzen Familienpastoral: Hildegard Breuckmann, Louisa Theisen Neuevangolisierung: Frederik Brand Sozialcaritativ: <i>Markus Zingel</i>
Ziel:	Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, die in den jeweiligen Gremien vertreten sind, berichten Relevantes aus den letzten Sitzungen. Rückfragen werden geklärt.
Berichte:	Herr Peter Joosten erwähnt, dass es zwischen den Pfarrgemeinderatsitzungen keine Kirchenvorstandssitzung gab. Herr Martin Verfürth berichtet, dass der Diözesanrat auf seiner Sitzung eine neue Satzung beschlossen hat, die zum einen eine sprachliche Anpassung umfasste und die Zahl der Delegierten von Pfarreien, Verbänden und Stadtkatholikenräten im Hinblick auf die zukünftigen Strukturen der Stadtpfarreien reduziert hat. Außerdem wurde bei der Sitzung auf den Tag für Ehrenamtliche am 26. September 2026 in Hattingen (Henrichshütte) hingewiesen. Hierzu sind alle eingeladen, die in irgendeiner Weise in den Pfarreien ehrenamtlich tätig sind. Herr Frederik Brand stellt folgende Notizen: - für das Pastoralkollegium gibt es keine nennenswerten Berichte - für die Steuerungsgruppe - o am 30. Juni 2026 findet ein gemeinsames Treffen von Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat und Pastoralkollegium statt, um die aktuelle Situation der Pfarrei zu beraten. Die Steuerungsgruppe bereitet das Treffen vor.

	○ am 27. September 2026 und/oder 11. Oktober 2026 ist eine Pfarrversammlung angedacht, um die Pfarröffentlichkeit über die aktuelle Situation der Pfarrei zu informieren. - für die Neuevangelisierung ○ das Bistum Essen hat eine Evaluation des Pfarreischwerpunktes Neuevangelisierung nach dem Ansatz von Divine Renovation am Standort St. Barbara durch die „Katholische Arbeitsstelle für missionarische Pastoral“ in Auftrag gegeben. ○ Die Evaluation hat im Herbst 2024 in Form von Interviews vor Ort und online mit verschiedenen Akteuren der Pfarrei und des Schwerpunkortes stattgefunden ○ Der Evaluationsbericht war Grundlage eines Gesprächs von Propst Markus Pottbäcker und dem hauptamtlichen Team aus St. Barbara mit dem Bischof und zwei Vertretern des Bischöflichen Generalvikariats im Herbst 2025. ○ Ausgangsfrage der Evaluation war: Ist ein Gemeindemodell nach Divine Renovation mit der Pfarrei und dem Bistum zu vereinbaren? – Die klare Antwort auf diese Frage ist: ja, ein solches Gemeindemodell stellt eine „legitime pastorale Option“ dar. Nach Wunsch des Bischofs soll der Schwerpunkt im pfarreilichen Kontext bleiben und nicht etwa beim Bistum angegliedert werden. ○ Neben dem eigentlichen Thema der Evaluation wurden einige Themen der pastoralen Praxis spezifisch besprochen und Vereinbarungen für die Handhabung innerhalb der Gesamtpfarrei getroffen.

Sonstiges

Terminvereinbarungen zweites Halbjahr Moderation + Protokoll (s. Top 3)